

Titel: Einstellung von 25.000 Euro für die Mitgliedschaft im Deutschen Städtetag**Einreicher: SPD-Fraktion**

Federführung:	Fraktion SPD	Datum:	09.04.2021
Einreicher:	Fraktion SPD, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI		

Beratungsfolge	Termin	
Bürgerschaft	22.04.2021	

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Im Haushalt 2021 wird ein Betrag von 25.000 Euro als Mitgliedschaftsbeitrag beim Deutschen Städtetag eingestellt.

Begründung:

Die Hansestadt Stralsund ist vor einigen Jahren aus dem Deutschen Städtetag ausgetreten, um den Mitgliedschaftsbeitrag einzusparen.

Stralsund ist soweit ersichtlich die bundesweit einzige Stadt unserer Größenordnung, die nicht im Spitzenverband der deutschen Städte organisiert ist; andererseits sind dort viele Städte mit einem Bruchteil unserer Einwohnerzahl Mitglied.

Die fachlich hervorragende Expertise des Deutschen Städtetages, der auch weltweite Trends und Entwicklungen im Auge hat, ist angesichts der anspruchsvollen Herausforderungen beim Strukturwandel der Städte durch zunehmenden Online-Handel und durch zunehmende Auswirkungen des Klimawandels unverzichtbar; der eher regional und „kleinstädtisch“ orientierte Städte- und Gemeindetag MV kann dies in der erforderlichen Qualität nicht leisten.

Da auch die Sparbemühungen der Vergangenheit so nicht mehr erforderlich sind, sollte unbedingt ein Wiedereintritt erfolgen.